

# Christsoziale in Schirmitz feiern klaren Wahlsieg

CSU-Ortsverband vergrößert Dominanz im Gemeinderat – Nunmehr zehn Mandate im Gremium – Wahlparty im Gasthof Bauer

Schirmitz. (du) Die CSU ist der große Gewinner der Kommunalwahl 2020 in Schirmitz. Die nun zehn Mandate belegen unter anderem vier neue Gemeinderäte der Christsozialen. Das wird ausgiebig gefeiert.

Die CSU hat am Sonntag 20 709 Stimmen verbucht und verzeichnete damit ein weiteres Plus von 685 Stimmen gegenüber der Wahl von 2014. Sie verfügt nun über 10 Mandate im Gemeinderat plus Bürgermeister. Für die nicht mehr ange tretenen ehemaligen „Stimmenkö nige“ Stefan Koller, Karl Balk und Thomas Sommer schafften Ariane Heigl, Thomas Fritsch und Jürgen Schmucker den Sprung in den Rat. Als 10. Mitglied vervollständigt künftig Franziska Hammer die CSU-Riege im Gemeindeparlament.

## SPD verliert weiter Boden

Der SPD gelang es dagegen nicht, ihre bisherigen fünf Sitze im Gemeinderat zu verteidigen und ist künftig nur noch mit vier Kräften vertreten. Die Genossen schnitten trotz ihrer agilen Bürgermeisterkandidatin Nicole Bäuml er noch mit einem schlechteren Ergebnis ab als 2014. Die erreichte Stimmenzahl von 8674 bedeutet ein Minus von 1191 Stimmen. Der im Amt bestätigte Bürgermeister Ernst Lenk (33) verbuchte für den Gemeinderat



CSU-Chef Markus Dobmeier (rechts) überreicht dem wiedergewählten Bürgermeister und „Kapitän“ Ernst Lenk bei der Wahlparty im Gasthof Bauer ein Schiffslenkrat für die Reise in eine gute Gemeindefutur.  
Bild: du

stattliche 2056 Stimmen, die unterlegene SPD-Bewerberin brachte es auf 1408.

CSU-Chef Markus Dobmeier freute sich über das „Super-Ergebnis“ und wertete insbesondere das Abschneiden des Spitzenkandidaten Lenk als Lohn für sechs Jahre engagierte Gemeindepolitik. „Die Bürger haben die Arbeit honoriert“, betonte er. „Ich werde auch weiter-

hin mit voller Kraft für unsere Gemeinde Schirmitz arbeiten“, versprach Wahlsieger Lenk.

## Anschließende Wahlparty

Natürlich wurde das überragende Wahlergebnis bei den „Schwarzen“ im Gasthof Bauer gefeiert. Dazu hatte Bürgermeister Lenk auch die übrigen Gemeindebürger eingeladen. Zahlreiche Wahlhelfer konnten

aber erst nach 22 Uhr kommen, da sie so lange mit dem Auszählen der Briefwahl im Rathaus beschäftigt waren.

Damit „Kapitän“ Lenk auch künftig das Gemeindefahrwasser leiten könne, überreichte ihm Dobmeier ein Schiffssteuerrad. Lenk dankte dafür und auch allen, die ihn tatkräftig im Wahlkampf unterstützt hätten.